



Nordrhein-Westfalen

Am 2. Juni 2023 lud der Vorstand der ZÄK Nordrhein in die neuen Räumlichkeiten am Hammfelddamm in Neuss ein. Schon vor dem Eintreten erwartete die Gäste ein Zauberer und ein glamouröser Cocktailstand, bevor der Festakt im neuen großen Hörsaal begann.



V.l.n.r.: Dr. Ralf Hausweiler, Dr. Agnes Römeth, Dr. Julia Tiefengraber, Dr. Thomas Heil.

DOPPELJUBILÄUM: GRATULATION DER ZAHN- ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN ZUM 70. UND DEM KARL-HÄUPL-INSTITUT ZUM 45. GEBURTSTAG

Ein Beitrag von Dr. Agnes Römeth

Die Begrüßung und Moderation erfolgten durch den Vizepräsidenten der Zahnärztekammer Nordrhein Dr. Thomas Heil.

Es folgte die Festrede durch den neunten Zahnärztekammerpräsidenten Dr. Ralf Hausweiler, der zunächst seine acht Vorgänger aufzählte und deren Arbeit würdigte. Er zeigte auf, dass die ambulante Versorgung schon seit Jahrzehnten einen tragenden Pfeiler des Gesundheitssystems darstellt. Er betonte, dass auch Praktiker Expertise besitzen und dass sich das Kammersystem sowie die funktionale Selbstverwaltung in ihrer bestehenden Form bewährt haben.

Klare Worte fand er zu den diversen Fehlentwicklungen der jüngsten Politik. Er kritisierte besonders die wachsende Zahl der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), in denen pro Patient rund 25 Prozent mehr Honorar abgerechnet werde als durch die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen.

Darüber hinaus verdeutlichte er, dass die Therapie mit Alignerschielen eine Heilbehandlung darstellt, die nicht in die Hände von gewerblichen Anbietern ohne ausgebildetes Personal gehört, sondern klar in die Hände von Zahnmedizinern.

Trotz aller Widrigkeiten haben sich die Zahnärzte bisher immer wieder bewiesen, auch ohne Schutzschirm, Zulagen für die Angestellten oder Zuwendungen für erhöhte Energiekosten. Stattdessen sind erhebliche Einschnitte für die niedergelassene Kollegenschaft im Rahmen des GKV-FinStG vorgesehen! Dieses Gesetz sei dringend zu korrigieren und darüber hinaus die GOZ anzupassen.

Neue Kampagne vorgestellt

KZBV-Chef ZA Martin Hendges stellte in seinem Vortrag erstmalig die Kampagne #Zaehnezeigen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung vor. Mit dieser soll aktiv in den Praxen vor Ort und in den sozialen Medien Aufmerksamkeit für die Schieflage der aktuellen Gesundheitspolitik geweckt werden. „Die Parodontitisbehandlung ist eine Herzenssache“, meldete

sich der Verband der Kardiologen zu der Kampagne. Die Budgetierung der PAR-Strecke müsse aufgehoben werden.

Er bedauere sehr, dass der derzeitige Gesundheitsminister Ärzteverbände leider als Lobbyverbände diskreditiere, was die konstruktive Zusammenarbeit erheblich erschwere.

Würdigung des Doppeljubiläums

Der Bundeszahnärztekammerpräsident Prof. Dr. Christoph Benz sprach in seiner Rede von einem 4-in-1-Event: 70 Jahre Zahnärztekammer zusammen mit 45 Jahre Karl-Häupl-Institut und der Umzug beider in die neuen Räumlichkeiten.

Er kritisierte, dass in der Presse die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen kaum erwähnt werden. Der Fokus in der Berichterstattung sei immer wieder das Krankenhaus, obwohl ca. 90 Prozent der Patientenversorgung durch niedergelassenen Kollegen ambulant erfolge.

Zukunft gestalten und Erreichtes bewahren

Der Landesgesundheitsministers Karl-Josef Laumann bestätigte die Argumente seiner Vorredner weitgehend und fand darüber hinaus weitere lobende Worte für die in Deutschland außerordentlich gut funktionierende Selbstverwaltung. Er sei der Meinung, der Staat müsse nicht alles reglementieren.

Die Treffen mit den Kammerpräsidenten seien für ihn immer wieder hilfreich.

Die Vergewerblichung im Gesundheitsbereich sei aus seiner Sicht klar zu stoppen, was auch im Publikum auf Beifall traf. ■



BDK Landesverband Nordrhein
nordrhein@bdk-online.org

ULTRADENT

DIE MANUFAKTUR FÜR BEHANDLUNGSEINHEITEN


INDIVIDUALITÄT GEFERTIGT IN DEUTSCHLAND

WIR SEHEN UNS AUF DER
DGKFO JAHRESTAGUNG 2023,
STAND C2A31



Entdecken Sie 29 Polsterfarben und
Lackierungen in allen RAL-Classic-Farben.

Easy KF01, Lackierung/Polsterfarbe: Digital Lavender

 www.ultradent.de  [ultradent.de](https://www.instagram.com/ultradent.de)

Besuchen Sie uns in unserer Manufaktur im Münchner Süden und erleben Sie unsere Behandlungseinheiten live in unserem ULTRADENT Showroom oder unter www.ultradent.de | Termine unter Tel.: +49 89 420 992-71
ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG | Eugen-Sänger-Ring 10 | 85649 Brunnthal | info@ultradent.de

